

### Bundestagskandidat der FDP bei Bürgermeister Andreas Glaser

Anknüpfend an das erste Zusammentreffen 2016 mit Bürgermeister Andreas Glaser am Bruchsaler Bahnhof lobte der Bundestagskandidat der FDP Hendrik Tzschaschel die Initiative der Stadt Bruchsal, die Sicherheit am Bahnhof zu verbessern. Glaser forcierte die Zusammenarbeit der einzelnen Behörden. Dieses begrüßte der FDP-Politiker sehr. Über ein verantwortungsvolles Engagement der örtlichen Betriebe freuen sich Kommunalpolitiker. Bruchsal erhält eine neue Feuerwache, die ein ortansässiges Unternehmen mitfinanziert. An dieser Stelle zeigt es sich, dass Kommune, Unternehmen und Bürger gemeinsam eigenverantwortlich handeln und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, so der Bundestagskandidat der FDP.



Hendrik Tzschaschel, Bürgermeister Andreas Glaser

Ein großes Thema war die innerstädtische Entwicklung, verbunden mit einem Verkehrskonzept. Mobilität neu zu denken, sei für Tzschaschel wichtig, wenn Zukunftsperspektiven entwickelt werden. Die Verkehrsinfrastruktur sei an die Bedürfnisse der Bewohner anzupassen. Die aufkommende E-Mobilität könne für den Innenbereich einer Kommune von Bedeutung sein. Bruchsal habe mit dem Ceo einen ersten Anstoß in diese Richtung gegeben, so Glaser. Über 30 Ladesäulen seien in Bruchsal und Umgebung installiert. Es könnten Aufenthaltsbereiche neu definiert werden, meinte Tzschaschel. Um den hintern östlichen Teil der Fußgängerzone zu beleben, wäre es sinnvoll, einen attraktiven Bereich auszugestalten. Menschen könnten über ein interessantes Museum mit einem kreativen pädagogischen Ansatz angesprochen werden. Der Platz am Kübelmarkt würde sich nach Tzschaschel für die Verwirklichung eines solchen Konzeptes anbieten.